

1. Bach-Cup in Arnstadt

2. - 3. September 2000

Von Zweien, die liefen wie die Teufel

Der 1. Internationale Bach-Cup im Speed-Skating lud Anfang September auch die Großenhainer Rollsportler nach Arnstadt ein. Die Thüringer Bahn ist den Großenhainer bestens bekannt, sodass vordere Platzierungen von den Sportlern



erwartet wurden. Allerdings hatte wohl niemand damit gerechnet, dass mit Ankunft auf der Bahn der Himmel anfang, seine Schleusentore zu öffnen. Erst leichter Nieselregen, später ein Schauer nach dem anderen, machte den Belag rutschiger als eine Eisbahn. Die Großenhainer kamen trotzdem gut mit den Bedingungen zurecht.

In den Schülerklassen bestätigten die Großenhainer ihre guten

Saisonleistungen. Ein wahres Meisterstück war der Staffellauf der Schüler A 11 Mädchen. Die Großenhainerinnen Josephin Hönicke und Lisa Kaluzni stellten sich zu zweit dem Kampf gegen die starken Dreierstaffeln aus Gera und Arnstadt-Eisenach. Mit enormem Kampfgeist liefen sie vor allem gegen das favorisierte Geraer Team, konnten zwischenzeitlich sogar die Führung übernehmen. Am Schluss reichten die Kräfte allerdings nicht mehr aus, um den Sieg einzufahren. Aber mit immerhin einer Runde Vorsprung kamen die Geraer und Großenhainer ins Ziel! In der Jugendklasse 12 der Damen konnten sich Jana Ressel und Linda Hartig mit einer unerwarteten Leistungssteigerung Platz 4 und 5 erkämpfen, hinter ihrer Vereinskameradin Ann-Ellinor Hofmann. Bei den Aktiven Damen war Ute Siebenhaar stets auf Tuchfühlung hinter den Favoriten aus Gera. Mit Platz 3 bestätigte sie ihren stetigen Leistungsanstieg in dieser Saison. In der Junioren B-Klasse der Herren setzte sich Sebastian Kockisch sehr gut mit einem siebenten Platz in Szene. Am Ende punktgleich mit dem Sechsten Marcel Prey von der Renngemeinschaft Arnstadt-Eisenach entschied der Einlauf auf der 5000 m-Langstrecke, und da hatte der Thüringer die Nase vorn.

Eine ähnliche knappe Entscheidung gab es im Breitensport der Herren um den Sieg in der Gesamtwertung. Der konditionell verbesserte Großenhainer Patrick Altmann musste sich dem Hallenser Peter Poetsch, aufgrund dessen besserer Platzierung in der Langstrecke, mit gleicher Punktzahl geschlagen geben.

Stetiges Training zahlt sich aus - dieser Tatsache entspricht Ute Enger in dieser Saison im Seniorenbereich der Damen und erlief sich erneut souverän Platz 2.